

Dressel, Martina (2011). Konstruktiv kommunizieren im Web 2.0. Spielregeln für virtuelle Gemeinschaften. Vom Wirrwarr zu mehr Struktur in sozialen Netzwerken. Gabler. 145 S., 29,95 €.

Beitrag aus Heft »2012/04: Spielerkultur(en)«

Das Internet bietet für Userinnen und User eine Flut an Informationen und Möglichkeiten der Interaktion. Durch Teilen, Chatten oder Kommentieren können sie im Internet selbst aktiv werden und mit anderen kommunizieren. Aber gerade der hohe Grad der Beteiligung führt zu einer Art Vermüllung des Internets. So gibt es Kommentare im Web 2.0, die aus einem unangemessenen und beleidigenden Wortschatz bestehen. Auf dieses Problem geht Martina Dressel mit ihrem Werk Konstruktiv kommunizieren im Web 2.0 ein. Sie weist mit Beispielen auf unangemessene Kommunikation im Internet hin und gibt ihren Leserinnen und Lesern Ratschläge für eine angebrachte und lehrreiche Interaktion im Web 2.0.

Die Autorin analysiert anhand von sieben Thesen die Kommunikation im Web 2.0 und behandelt unterschiedliche Konversationstypen wie den Dialog und die Debatte. Außerdem äußert sie sich positiv zu Foren, die Menschen die Möglichkeit bieten, ihre Kritik anzubringen. Um zu vermeiden, dass Nutzende in diesen Foren ihren Frust in Form von Beleidigungen oder unbegründeter Kritik ablassen, plädiert sie für Spielregeln, die die Nutzenden dazu veranlassen, sachliche und gut begründete Kritik in angemessener Sprache (ohne beleidigende Worte) zu äußern.